

Pressemitteilung

Casimir Kast investiert in deutliche Steigerung der Leistungsfähigkeit

Mit einem umfassenden Investitionsprogramm in Ausstattung und Infrastruktur hat Casimir Kast die Kapazität des Unternehmens erneut ausgebaut. Seit 2016 sind in den vier Produktionsbereichen neue Maschinen installiert worden, darunter auch die erste Digitaldruckmaschine. Die Investitionen bringen nicht nur eine deutliche Leistungssteigerung, sondern zudem die Möglichkeit, das Produktportfolio des Unternehmens zu erweitern.

Gernsbach, 05.10.2017 – Wer nicht investiert bleibt irgendwann stehen. Da das aber nicht zum Repertoire der Casimir Kast Verpackung und Display GmbH gehört, hat das Unternehmen in den letzten zwei Jahren erneut ein umfassendes Investitionsprogramm von rund acht Millionen Euro umgesetzt. Neue Maschinen für die Produktionsbereiche Drucken, Wellpapp-Produktion und Kaschieren, Stanzen und Kleben wurden installiert, ein Freilager umgebaut und eine weitere Halle aus der Nachbarschaft übernommen.

"Unser Anspruch ist, dem Markt voran zu gehen und nicht, ihm zu folgen", kommentiert der geschäftsführende Gesellschafter Christian Oetker-Kast die grundsätzliche Haltung des Unternehmens gegenüber der eigenen Entwicklung. "Gleichzeitig sind kontinuierliche Investitionen der einzige Weg, unseren Kunden ein bestmöglicher Partner zu sein und ihre Anforderungen flexibel und in hoher Qualität beantworten zu können."

Einstieg in den Digitaldruck

In diesem Zusammenhang steht besonders der Einstieg in den Digitaldruck. Casimir Kast hat sich mit der Installation der Durst Delta WT 250 mit an die Spitze der Entwicklungen gesetzt, die Maschine bietet hochwertigen digitalen Verpackungsdruck auf einem wasser-basierten Farbsystem, mit dem die Vorteile dieser neuen Technologie voll abgeschöpft werden können. Sie ist besonders geeignet für spezielle Aktionen, überall dort, wo kleine Auflagen von Verpackungen, Displays oder Point of Sale-Artikeln gefragt

sind. Oder für die Option, Produkte zu individualisieren, zu serialisieren oder zu regionalisieren. Und damit für Anwendungsbereiche, für die Casimir Kast gemeinsam mit dem Tochterunternehmen Kraft Display ein passgenaues Produktportfolio bietet. Die neue Digitaldruckmaschine wurde in einer Halle installiert, die Anfang 2017 aus der Nachbarschaft übernommen werden konnte.

Einfach, doppelt, offen - neue Wellpapp-Möglichkeiten

Im Bereich Wellpapp-Produktion und Kaschieren konnte das Unternehmen seine Flexibilität ausbauen. Die Erweiterung um eine zweite Inline-Kaschiermaschine, eine speziell für Casimir Kast entwickelte Maschinenkonstruktion, ermöglicht nun die parallele Produktion auf zwei Aggregaten und gleichzeitig die Verarbeitung von mehr Materialien. Jetzt bietet das Unternehmen sowohl die einseitige Wellpappe als auch die Doppelwelle kaschiert an, außerdem konnte das Produktportfolio um die offene Welle erweitert werden, mit der Casimir Kast eine Marktnische besetzen kann.

Meisterhafte neue Stanze

Die neue Stanzmaschine BOBST Masterline 1.7. ermöglicht die Erweiterung des Stanzbereichs in Richtung 7er Format und damit die Anpassung der Arbeitsbreite an die Kaschier-Aggregate. Zudem können damit auch Materialien mit einer Stärke bis maximal 9 mm verarbeitet werden, bei einer Leistung von bis zu 7.500 Bogen pro Stunde.

Erweiterung der Klebefamilie

2016 wurde für den Bereich der Kleberei bereits eine eigene Halle freigeräumt, um mehr Fläche, vor allem aber auch die Rationalisierung der Abläufe durch den Einbau einer Fördertechnik zu schaffen. Anfang 2017 kam dann die neue Faltschachtelklebemaschine Expertfold 165 dazu, mit der Casimir Kast auch in diesem Produktionsbereich sowohl die Kapazität als auch die Flexibilität deutlich steigern konnte.

Bereits im Jahr 2016 wurde der Neubau der Halle vier zu einem Freilager für Paletten und andere für die Produktion wichtige Hilfsmittel fertig gestellt, was auch hier zu einem besseren Materialfluss geführt hat. "Ein solches Investitionsprogramm ist immer eine enorme Kraftanstrengung für das ganze Unternehmen. Aber wir konnten auch diesmal wieder auf das Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählen und die Neuerungen erfolgreich an den Start bringen. Dafür gebührt allen Beteiligten ein besonderer Dank", so Christian Oetker-Kast. "Wir sind damit wieder einen Schritt weiter, Casimir Kast auf die Zukunft auszurichten und unsere Wettbewerbsfähigkeit auszubauen."

Über Casimir Kast Verpackung und Display GmbH

Casimir Kast, eines der wenigen konzernunabhängigen, mittelständischen Unternehmen der Papier- und Verpackungsindustrie im Murgtal, ist seit über 460 Jahren in der Region tätig und wird seit 13 Generationen familiengeführt. Am Standort Gernsbach produziert Casimir Kast mit rund 150 Mitarbeitern Verpackungen und entwickelt Displays aus Karton und Wellpappe für Marktführer im Bereich der FMCG

(Fast Moving Consumer Goods), sowie renommierte Markenartikler und deren Agenturen aus Deutschland und den angrenzenden Nachbarländern.

###

Bei Rückfragen und für weitere Informationen über Casimir Kast wenden Sie sich bitte an:

**Casimir Kast Verpackung und Display GmbH
Christian Oetker-Kast**

T.: 07224 918-0

E-Mail: info@casimir-kast.de
www.casimir-kast.de

**Für Presseanfragen zu Casimir Kast:
kast pr, Andreas Oetker-Kast**

T.: 0431 399 087 91

M.: 0171 213 55 38

E-Mail: andreasok@kast-pr.com
www.kast-pr.com